

Medienmitteilung der Zentralschweizer Umweltfachstellen (ZUDK)

2. Schweizer Reparaturtag

Ein Samstag für Tüftler und Kreative

Im Rahmen des 2. Schweizer Reparaturtags öffneten am Samstag auf Einladung der Zentralschweizer Umweltfachstellen zahlreiche Firmen und Repair-Cafés ihre Türen, um die Bevölkerung zu einem gemeinsamen Reparieren zu animieren. Am Upcycling-Markt im Luzerner Bourbaki Panorama wurden aus alten Sachen neue Objekte gemacht. In der Stadtbibliothek tüftelten Kinder unter Anleitung mit alten Elektronikgeräten. Die Ausstellung «Faires Lager» zeigte Kreationen, die aus Lagermüll entstanden sind, vom Sofa aus Petflaschen bis zu einer Pergola aus einem ausgedienten Hängegleiter. In Luzern (Neubad und Tüftelwerk) und in Zug wurden offene Reparaturwerkstätten eingerichtet. In den Swisscom Shops erhielten alle Kunden die Möglichkeit, an diesem Tag gratis ihr Smartphone testen zu lassen.

Laut Daniel Christen, Leiter der Dienststelle Umwelt und Energie des Kantons Luzern, wurden am Samstag in der Zentralschweiz rund 20 grössere und kleinere Reparaturaktionen durchgeführt, ganz im Sinn der dreijährigen Kampagne www.e-chline-schritt.ch der Zentralschweizer Umweltfachstellen. Gewinner des Wettbewerbs und Besitzer eines Stromer-Elektrobikes wurde Christoph Theiler aus Zug. Er überzeugte die Jury mit seinen Möbeln, die er aus ausgedienten Verkehrsschildern herstellt.

Für weitere Informationen über die Kampagne der Zentralschweizer Umweltfachstellen: www.e-chline-schritt.ch.

